



Wohnen für Hilfe Geben. Nehmen. Leben.

Ein Wohnpartnerschafts-Projekt
am Studentenwerk Potsdam



Das Konzept

- 1 Zimmer für Hilfe im Alltag
- 1 m² Wohnfläche = 1 Stunde Hilfe/Monat
- Art und Anzahl der Hilfeleistungen ist individuell vereinbar
- Anfallende Kosten für Studierende: Nebenkosten
- Beteiligte Städte in Deutschland: Freiburg, Münster, Kiel, Rostock, München u. a.



Wie kann die Hilfe aussehen?

- Lebensmitteleinkäufe
- Unterstützung im Haushalt & Gartenarbeit
- Begleitung außer Haus
- Kleine Reparaturen
- Technische Hilfe, z. B. mit Computer, Handy & Co.
- Kulturelle Angebote, z. B. Fremdsprachen lernen
- Gesellschaft leisten

Pflegeleistungen sind ausgeschlossen!



Ist „Wohnen für Hilfe“ etwas für mich?

Welche Voraussetzungen gibt es?

- Freies Zimmer bzw. freier Wohnraum
- Wunsch nach Unterstützung und/oder Gesellschaft zuhause
- Offenheit: Studierende kommen aus unterschiedlichen Teilen Deutschlands und aus dem Ausland

Auch für
Mieter*innen!



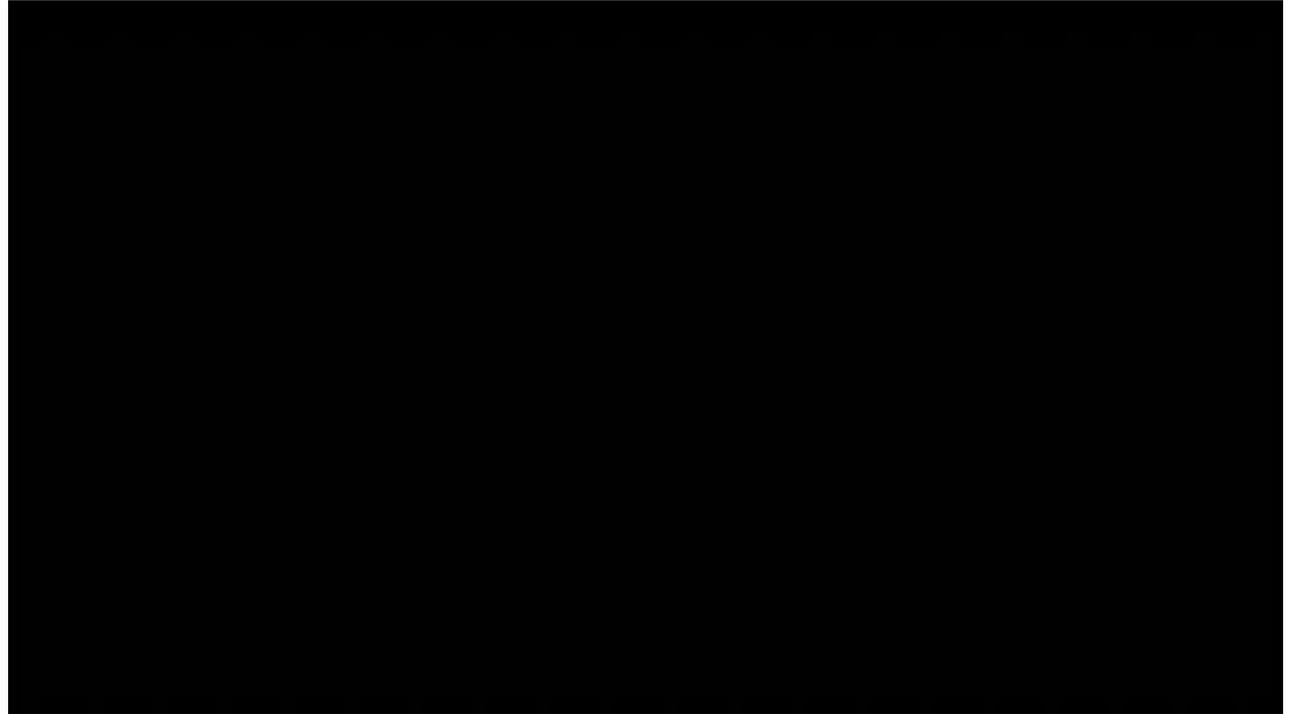
Wie kann ich mitmachen?

1. Anrufen oder E-Mail an uns schreiben
2. Fragen im Telefongespräch klären & Hausbesuch vereinbaren
3. Haus-/ Wohnungsbesuch durch Projektmitarbeiterin
4. Erstes Kennenlern-Treffen mit dem/der potentiellen Wohnpartner*in
5. Volltreffer? – Wohnpartnerschaftsabkommen abschließen!
6. Begleitung & Unterstützung im Zusammenleben durch das Studentenwerk Potsdam



Und so kann eine
Wohnpartnerschaft
aussehen:

Beispiel aus der Stadt Hannover



Das sind unsere Erfahrungen:

- Projektstart „Wohnen für Hilfe“ im Januar 2020
- Aktuell (November 2020):
 - 2 Wohnpartnerschaften erfolgreich vermittelt
 - 1 Wohnpartnerschaft in der Vermittlung (Wohnraumgeber über 70)
 - 24 registrierte Wohnraum-suchende
 - 1 Wohnraumangebot





Jetzt geht das (Zusammen-)Leben so richtig los!

-  Julia Sammler, kommissarische Projektkoordinatorin
„Wohnen für Hilfe“
-  0331 3706506
-  wohnen-fuer-hilfe@studentenwerk-potsdam.de
-  www.studentenwerk-potsdam/wohnen/wohnen-fuer-hilfe/